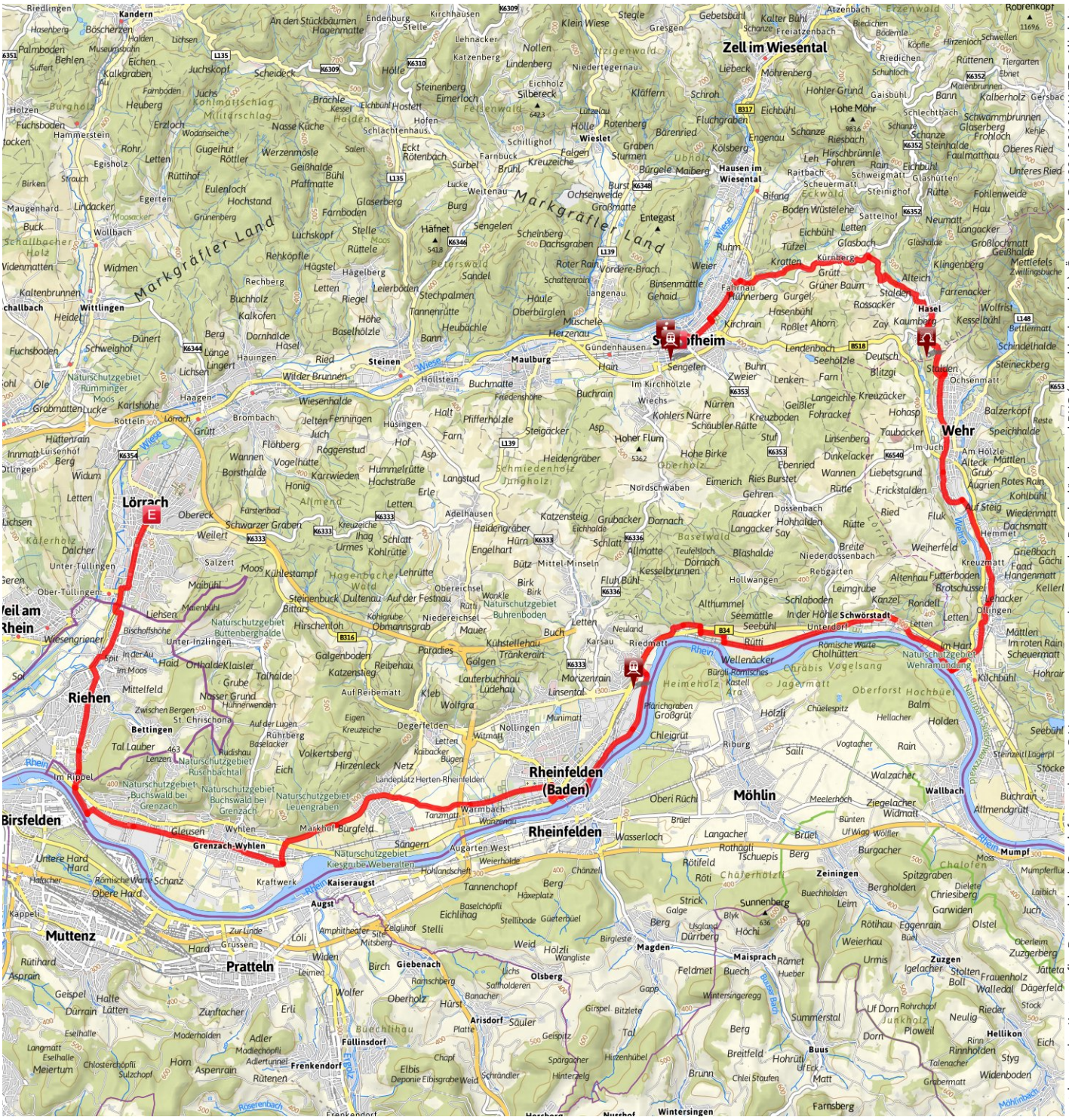
Genussradeltour - Aus dem Wiesental zum Hochrhein

Erlebnis	★★★★☆☆	**Länge**	51,5 km	**Schwierigkeit**	leicht
Landschaft	★★★★☆☆	**Höhenmeter**	▲ 557 m	**Kondition**	★★☆☆☆☆
			▼ 635 m	**Technik**	★★☆☆☆☆
		Dauer	3:55 h		

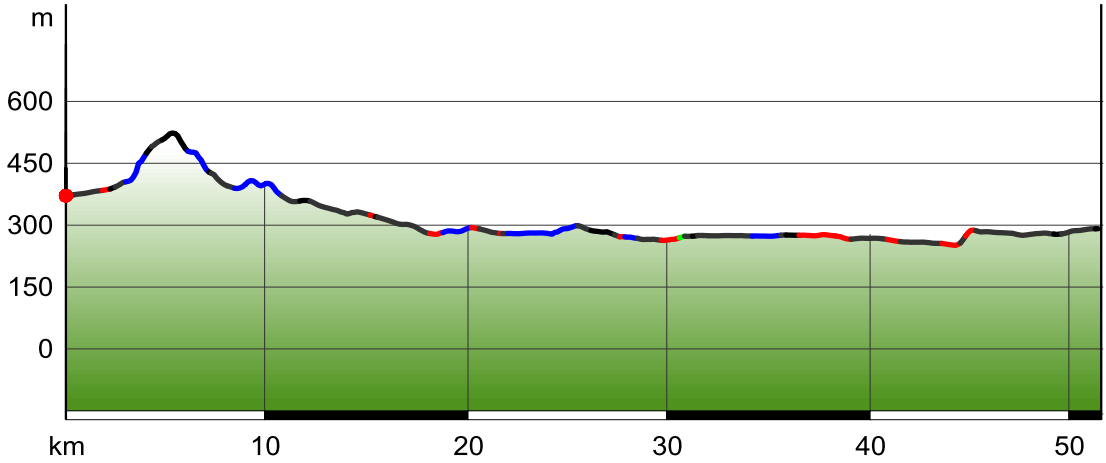
Empfohlene Jahreszeiten J F **M A M J J A S O** N D



outdooractive Kartografie, Deutschland: Geoinformationen © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), Österreich: © 1996-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Italien: © 1994-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Schweiz: Geodata © swisstopo (5704002735)

Genussradeltour - Aus dem Wiesental zum Hochrhein

Wegeart	
Asphalt	26.7 km
Schotterweg	10.8 km
Weg	0.3 km
Pfad	7.9 km
Straße	5.8 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Von Schopfheim über die Hasler Höhle zur Wehramündung an den Rhein, auf dem Hochrhein-Radweg bis zum Grenzacher Horn und nach Lörrach - eine familienfreundliche Tagestour mit vielen Entdeckungsmöglichkeiten

Beschreibung

Wir starten in Schopfheim. Auf der *Bahnhofsstr.* fahren wir zunächst links in die *Hebelstr.,* nach rechts in die *Wehrer Str.* und überqueren den Bahnübergang links in die *Himmelreichstr.,* sogleich wieder rechts in die Breslauer *Str.*. Am Ende der *Breslauer Str.* links in die *Königsbergerstr.,* dann rechts in die *Oberfeldstr.*.
Wir radeln am nächsten Bahnübergang vorbei, der Bahnlinie entlang bis zur Einmündung in die *Turnstr.*. Hier links über das erste Bahngleis und sogleich wieder rechts in den *Hintermattenweg* (vor dem zweiten Bahngleis). Am Ende des Hintermattwegs biegen wir rechts in die *Kürnberger Str.* ein. Dort beginnt der Aufstieg nach Kürnberg. Wir überqueren die neue Umgehungsstraße. Die Strecke ist mäßig steil, gut befahrbar und führt teils durch den Wald, teils durch freies Gelände mit schönen Ausblicken. Leider stören gelegentlich die Autos, mit denen wir uns die Straße teilen. Eine Alternative ist der Weg über Eichen nach Kürnberg. Nach 2 km ist Kürberg erreicht und durchfahren. Ab Ortsende geht es eben weiter, bei klarem Wetter liegt der Schweizer Jura vor uns. Nach 1 km führt die Straße in den Wald zur Abzweigung des Sträßchens nach Hasel (Schild). Auf dem fast verkehrsfreien Sträßchen bietet sich uns eine 2 km lange Abfahrt.Durch Hasel geht es auf der Hauptstr. stets bergab. Schilder führen uns zur Erdmannshöhle. Nach der Besichtigung fahren wir auf derselben Straße zurück und biegen scharf rechts in Richtung Wehr (Schild) ab. Weiter geht es auf und ab und mit Genuss, ohne Verkehr. Wir erreichen Wehr, fahren durch ein Neubaugebiet steil bergab und stoßen unten auf die Hauptstr., der wir nach links folgen. Nach ca. 300 m biegen wir rechts ab, der Beschilderung Richtung Bad Säckingen folgend, in die Schopfheimer Str., dann weiter auf der Merian Str.. Wir folgen nicht der abgeknickten Vorfahrt Richtung Bad Säckingen, sondern fahren geradeaus weiter in die Tempo-30-Zone, (Enkendorfstr.) am Gasthof "Sonne" vorbei. Die Enkendorfstr. führt uns in die Bundesstr.. Hier radeln wir auf dem separaten Radweg rechts der Straße entlang bis zur Abzweigung nach Öflingen. Wir biegen (vorsichtig) von der vielbefahrenen Bundesstraße links ab und überqueren das sich lang hinziehende Öflingen auf der Wehratalstr.. Dort kommen wir an einem Radwegeschild R1 vorbei und folgen diesem in Richtung Rheinfelden. Nach kurzer Abfahrt mündet die Wehratalstr. in die Basler Str., wir orientieren uns an den Schildern "Gewerbegebiet Rheinau-Nagelfluh". Wir überqueren den Fluss Wehra. Weiter mit der Radwegweisung "R1" Richtung Rheinfelden zu einem idyllischen Naturschutzgebiet: der

Genussradeltour - Aus dem Wiesental zum Hochrhein

Mündung des Flusses Wehra in den Rhein mit Rastplatz. Wer mag: 7km sind es nach Bad Säckingen, entlang des Rheins.Unsere Route führt aber stromabwärts. Auf einem Steg überqueren wir den Fluss Wehra und radeln durch das Naturschutzgebiet. Wir folgen weiter der Radwegweisung "R1" nach Schwörstadt und wieder aus dem Ort hinaus. Zwischen der Bahnlinie und dem Rhein führt ein asphaltierter Weg - verkehrsfrei - zum Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt. Dort biegt der Radweg rechts ab (unter der Bahn hindurch) und einen kurzen Anstieg hoch. Links weiter durch Felder, mit großer Vorsicht die Bundesstraße überqueren und linkerhand am Waldrand entlang nach Riedmatt. Wie wär's mit einem Besuch in der Tschamber Höhle am Rheinufer von Riedmatt? Die Fahrt geht weiter auf separaten Radweg zum Schloß Beuggen (absteigen und umschauen!)."R1" führt uns am Rhein entlang zu den großen Industriebetrieben Rheinfeldens und zum Kraftwerk Rheinfelden, dem ältesten Flusskraftwerk Europas. Dort fahren wir geradeaus weiter, an der Turbinenhalle entlang zum Rheinufer. Es folgen 800 m wunderschöner, schattiger, jedoch unbefestigter Waldweg, auf der linken Rheinseite befindet sich das schweizerische Rheinfelden.Wir kommen an der Rheinbrücke an. Empfehlenswert ist ein Abstecher in die Altstadt des Schweizer Rheinfelden - gut speisen lässt es sich allerdings auch im deutschen Rheinfelden.Für die Weiterfahrt bleiben wir jedenfalls auf der deutschen Seite, durchqueren beim Haus Salmegg den Park, kommen zum Bahnhof und halten uns nach der Unterführung auf der Güter-, Schiller-, links auf der Werderstr.. Am Schwimmbad vorbei zum Stadtteil Warmbach durch die Eichbergstr., an deren Ende links in die Hertener Str. und nach 200 m wieder rechts auf ein verkehrsfreies Sträßchen, das uns durch offene Landschaft, Felder und Wiesen nach Herten führt. Am Ortseingang von Herten folgen wir der Radwegweisung nach links, dann rechts durch die Augster Str., über die Bahnhofstr. hinweg am Sportplatz vorbei wieder aufs freie Feld. Wir folgen dem zunächst geteerten, später unbefestigten Weg weiter Richtung Grenzach-Wyhlen, überqueren die Bundesstraße und fahren kurz danach links zu einer Altrheinbucht mit Naturschutzgebiet. Von hier empfiehlt sich ein Abstecher zu den römischen Ruinen im schweizerischen Kaiseraugst (über den Rheinübergang beim Kraftwerk Augst). Beim Kraftwerk Augst führt unsere Route rechts vom Rhein weg, nach ca. 300 m links in die Ritterstr., auf der wir den Ortsteil Wyhlen durchqueren. Wyhlen verlassen wir auf der Hartstr. in westlicher Richtung. Am Ende des wenig befahrenen Sträßchens rechts und vor der Bahnlinie links in die Emil-Barell-Str., auf der wir am ausgedehnten Industriegebiet Grenzach-Wyhlen entlangfahren. Das Industriegebiet kann auch links umfahren werden. Beide Routen stoßen am Bahnhof Grenzach aufeinander.Wir folgen der Bahnlinie geradeaus, bis uns die Schilder links zum Rheinufer weisen. Diesem reizvollen, jedoch schmalen Weg folgen wir einige 100 m, überqueren nach kurzem Aufstieg beim Bahnübergang die Bundesstraße und fahren links aufwärts in die Straße "Im Rippel". Wir folgen weiter der Radwegweisung rechts zum Waldrand und gelangen auf unbefestigtem Weg über die "grüne Grenze" in die Schweiz, nach Riehen. Am Ende des großen Friedhofs fahren wir die hier wieder asphaltierte Straße geradeaus in den Grenzacher Weg. Beim Bahnübergang weiter in den Eisenbahnweg und in die Schützengasse, vorbei am Gemeindespital. Bei der Einmündung in die Inzlinger Str. links, vor der Bahn rechts und nach 100 m links in den Lettackerweg, der uns der Bahn entlang zurück über die Grenze nach Lörrach führt. Den Lörracher Bahnhof erreichen wir schließlich über die Zeppelin- und Brühlstr..Wer in Lörrach noch nicht genug vom Radeln hat, kann weiter durch das Wiesental bis zurück nach Schopfheim fahren (circa 15 km). Dazu bleibt man in Lörrach auf der Ostseite der Bahn, erreicht über beliebige Querstraßen östlich die Bergstr. und folgt dann der Radwegweisung Richtung Brombach-Steinen-Schopfheim. Bis Schopfheim verlängert sich die Gesamtstrecke allerdings auf 70 km.

Startpunkt der Tour

Bahnhof Schopfheim

Wegbeschreibung

Schopfheim - Kürnberg - Hasel - Wehr - Schwörstadt - Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt - Schloss Beuggen - Rheinfelden - Herten - Grenzach - Riehen - Lörrach (- alternativ zurück nach Schopfheim)

Tipp des Autors

Öffnungszeiten Erdmannshöhle

Genussradeltour - Aus dem Wiesental zum Hochrhein

ab Sonntag vor Ostern bis einschließlich 01. November:13. April - 06. Juni:Werktags 10-15 UhrSamstag, Sonntag, Feiertag 10-17 Uhr07. Juni - 14. September:täglich 10-17 Uhr15. September - 01 November:Werktags 10-15 UhrSamstag, Sonntag, Feiertag 10-17 Uhr

Ausrüstung

Festes Schuhwerk und Jacke für Erdmannshöhle empfehlenswert.
Proviant (aber auch Einkehrmöglichkeiten vorhanden)

Karte/Karten

Radkarte 1:75 000 Hochrhein Verlag Esterbauer

Anfahrt

B317 nach Schopfheim

Parken

Parkplätze (teilweise gebührenpflichtig) in Schopfheim, z.B. am Bahnhof, Altstadt, Stadthalle

Öffentliche Verkehrsmittel

S6 Basel - Schopfheim

Zielpunkt der Tour

Bahnhof Lörrach (Alternativ wieder zurück nach Schopfheim)

Eigenschaften

Streckentour

mit Einkehrmöglichkeit

familiengerecht, Kinder

Interessante Punkte

Hasel - Erdmannshöhle

Tipp

Wehrer Str. 25
79686 Hasel
+49 7762.9307 http://www.gemeinde-hasel.de

Tourist-Information Schopfheim

Tipp

Hauptstr. 23
79650 Schopfheim
+49 7622.396145 www.schopfheim.de

Schopfheim Bahnhof

Beuggen Bahnhof

Autor und Quelle

Autor	Jutta Hofmann
erstellt	31.01.2014
geändert	31.01.2014
Quelle	Schwarzwald Tourismus